

(Vom 24. September 1940.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden:
  - a. für die Erstellung einer Trinkwasseranlage für Cavajone, Gemeinde Brusio;
  - b. für Meliorationen in der Gemeinde Avers;
2. Wallis: für Meliorationen in der Gemeinde Conthey.

2189

---

## Beschluss des Schweizerischen Bundesgerichts vom 26. September 1940.

An Stelle des verstorbenen Herrn alt Bundesrichter Dr. Viktor Merz wird zum Präsidenten der eidgenössischen Krisenabgabe-Erlasskommission gewählt: Herr Prof. Dr. Ernst Delaquis, in Bern.

2189

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Urteil.

Die 1. strafrechtliche Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes hat in ihrer Sitzung vom 30. August 1940 in Bern in der Strafsache gegen **Albert Stöckli**, Händler, früher in Hermetschwil, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,

*erkannt:*

**Stöckli Albert**, Händler, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wird schuldig erklärt der Widerhandlung gegen

- a. Art. 1 und 2 der Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung;
- b. die Verfügung Nr. 1 der eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 4. September 1939 betreffend die Kartoffelpreise, in Verbindung mit Art. 9 der erwähnten Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 und der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 11. September 1939 über die Verwertung der inländischen Kartoffelernte 1939 und die Kartoffelversorgung des Landes,

und er wird in Anwendung dieser Bestimmungen, ferner der Art. 9 der Verfügung 1 vom 2. September 1939, 172 BStR, Art. 7 des Verfahrensreglementes, Art. 5 und 9 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des Volkswirtschaftsdepartementes vom 1. September 1939,

verurteilt:

1. Zu einer Busse von Fr. 200.

2. Zu einer Gerichtsgebühr von Fr. 70 und Fr. 7.20 Kanzleiauslagen.

Dieses Urteil wird dem Betroffenen hiermit in gesetzlicher Weise eröffnet. Die schriftlichen Motive und das Urteil liegen auf dem Sekretariat der 1. strafrechtlichen Kommission zuhänden des Verurteilten auf.

Der Verurteilte wird darauf aufmerksam gemacht, dass er innert 20 Tagen seit Veröffentlichung des Urteils die Entscheidung der strafrechtlichen Rekurskommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes verlangen kann. Der Rekurs ist schriftlich und begründet in drei Doppeln dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes einzureichen.

Bern, den 30. August 1940.

*Namens der 1. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes,*

Der Präsident:  
**O. Peter.**

Der Protokollführer:  
**Kehrli.**

2189

## Urteil.

**Der Präsident als Einzelrichter**

hat

in der Rekursache des **Leonhard Mühlheim**, Koch, früher in Luzern, zurzeit unbekanntem Aufenthalts,

gegen

**das Urteil des Einzelrichters der 1. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 15. Mai/27. Juni 1940,**

in Bestätigung des erstinstanzlichen Entscheides,

erkennt:

Leonhard Mühlheim, vorgenannt, wird schuldig erklärt der Widerhandlung gegen Art. 7 der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 20. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln begangen dadurch, dass er im

November 1939 irrtümlicherweise in seinen Besitz gelangte Lieferantencoupons verwendete,

und in Anwendung von Art. 7 der Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, vom Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, vom Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 über die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, von Art. 1 und 3 des Bundesratsbeschlusses vom 3. Oktober 1939 über die Erweiterung der Zuständigkeit der strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und vom Verfahrensreglement der strafrechtlichen Rekurskommission vom 16. Oktober 1939,

verurteilt:

1. Zu einer Busse von Fr. 95.
2. Zu den Verfahrenskosten erster Instanz mit Fr. 75 und zu den Rekurskosten, bestimmt auf eine Gerichtsgebühr von Fr. 20, Fr. 7.25 Kanzleigebühr und Fr. 2.60 Kanzleiauslagen, sowie zu den Auslagen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements mit Fr. 1.30, insgesamt auf Fr. 31.15.
3. Wird dem Rekurrenten hiermit in gesetzlicher Weise eröffnet.

Bern, den 5. August 1940.

*Der Präsident  
der strafrechtlichen Rekurskommission als Einzelrichter:*

**A. Comment.**

Die Sekretärin:

**E. Furler.**

2189

## Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten eingereichte revidierte **Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Schreinergerwerbe** ist, nachdem die im Bundesblatt vom 5. Juni 1940 angesetzte Einsprachefrist am 6. Juli unbenutzt abgelaufen war, vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 28. September 1940 genehmigt worden.

Gemäss Art. 39 der Verordnung I zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung wird hievon Kenntnis gegeben.

Bern, den 30. September 1940.

2189

**Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

## Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

### a. Diplomierter Elektroinstallateur.

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. Bosshard Hans, in Eschlikon     | 3. Hardmeier Jakob, in Herrliberg        |
| 2. Fehr Hans, in Flaach            | 4. Jaggi Erwin, in Solothurn             |
| 5. Lehnen Jules, in Bern           | 10. Stadler Alfred, in St. Gallen        |
| 6. Loosli Walter, in Olten         | 11. Stirnemann Paul, in Aarau            |
| 7. Lüthi Hans, in Kirchberg (Bern) | 12. Sutter Ernst, in Thun                |
| 8. Mumprecht Emil, in Langenthal   | 13. Trottmann Otto, in Zürich            |
| 9. Schweizer Christian, in Thun    | 14. Weber Heinrich, in Altstetten-Zürich |

### b. Diplomierter Versicherungsbeamter.

Trachsel Hans, in Zürich-Altstetten

### c. Diplomierter Herrencoiffeur.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Angst Willy, in Wettingen            | 13. Klaus Albert, in Zürich                 |
| 2. Bannwart Alfons, in Zürich           | 14. Koster Hermann, in Baden                |
| 3. Breitenmoser Gottlieb, in Zürich     | 15. Landert Ernst, in Rorbas                |
| 4. Distel Ludwig, in Ennetbaden         | 16. Loosli Rudolf, in Küsnacht (Zürich)     |
| 5. Fritz Erich, in Baden                | 17. Lüthi Paul, in Davos-Platz              |
| 6. Graf Erwin, in Luzern                | 18. Lütschg Jakob, in Dietikon              |
| 7. de Grandi Carlo, in Basel            | 19. Reichenstein Adolf, in Pratteln         |
| 8. Greiner Otto, in Baden               | 20. Riechsteiner Jean, in Zürich            |
| 9. Grimmer Ortlieb, in Wil (St. Gallen) | 21. Ulrich Martin Josef, in Töss-Winterthur |
| 10. Hauenstein Ernst, in Zürich         | 22. Weber Jean, in Beckenried-Dorf          |
| 11. Heise Werner, in Döttingen          | 23. Weidmann Edwin, in Adliswil             |
| 12. Jüng Hans, in Basel                 |   |

### d. Diplomierter Damencoiffeur.

- |                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Bietti Leo, in Kradolf        | 10. Iten Hans, in Zürich             |
| 2. Binder Hans, in Basel         | 11. Kramer Karl, in Luzern           |
| 3. Büche Martin, in Zürich       | 12. Leeb Alois, in Luzern            |
| 4. Cavegn Pierre, in Vevey       | 13. Moosberger Arthur, in St. Gallen |
| 5. Fütterer Carl, in Zürich      | 14. Schütterle Fritz, in Bad Ragaz   |
| 6. Gladitsch August, in Luzern   | 15. Thomann Alexander, in Wettingen  |
| 7. Havenith Fritz, in Zürich     | 16. Trullemans Robert, in Zürich     |
| 8. Hemauer Robert, in Winterthur | 17. Zäch Ernst, in Genf              |
| 9. Herms Walter-Georg, in Zürich |                                      |

### e. Diplomierte Coiffeuse.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Büche, Frl. Marta, in Zürich                   | 6. Heusser, Frl. Nelly, in Rümplang          |
| 2. Duvoisin-Metzger, Frau Marie, in Ste-Croix     | 7. Huber-Zeizinger, Frau Elfriede, in Zürich |
| 3. Fehrlin, Frau Frieda, in Aarau                 | 8. Ingold-Kronenberg, Frau Anni, in Rüslikon |
| 4. Fink, Frl. Johanna, in Zürich                  |  |
| 5. Gross-Eberhardt, Frau Margarethe, in Heerbrugg |  |

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 9. Kolb, Frä. Olga, in Zürich         | 12. Weingartner, Frä. Franziska, in Zürich |
| 10. Nievergelt, Frä. Lucia, in Zürich | 13. Widmer, Frä. Gertrud, in Baden         |
| 11. Rommel, Frau Milla, in Zürich     |  |

Bern, den 26. September 1940.

2189

**Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

## Notifikation.

In der Nacht vom 16. auf den 17. September 1940 gewahrten zwei Grenzwächter am Eingang des Val Sajento (Puschlav) drei Schmuggler, welche im Begriffe waren, Kaffee nach Italien zu schmuggeln. Durch vorzeitiges Lautwerden eines Diensthundes gewarnt, ergriffen die Schmuggler die Flucht, immerhin unter Zurücklassung des mitgeführten Gutes (2 Säcke rohen Kaffee im Gesamtgewichte von 46,5 kg). Gestützt auf Art. 102, Abs. 1, in Verbindung mit Art. 121 des Bundesgesetzes über das Zollwesen, hat das Zollamt Campogno diesen Kaffee mit Beschlag belegt.

Den rechtmässigen Eigentümern wird hiermit gemäss Art. 102, Absatz 4, des Zollgesetzes von der Beschlagnahme Kenntnis gegeben. Dieselben können die Beschlagnahme innerhalb 30 Tagen seit dem Erscheinen dieser Bekanntmachung bei der Zollkreisdirektion Chur durch Beschwerde anfechten. Meldet sich binnen dieser Frist kein Ansprechender, so wird die beschlagnahmte Ware nach Gesetz verwertet.

Bern, den 27. September 1940.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

2189

## Patentierung von Grundbuchgeometern.

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Bachofen, Johannes, von Uster,  
 Basler, Hans Ami, von Bottenwil,  
 Bassetti, Alberto-Carlo, von St. Antonio,  
 Ebinger, Kurt Fritz, von Vich,  
 Kummer, Walter Alfred, von Krattigen,  
 Scala, Diego Elio, von Carona,  
 Strüby, Hans, von Solothurn,  
 Terribilini, Tullio Carlo, von Vergeletto,  
 Vögeli, Robert, von Glarus-Riedern.

Bern, den 30. September 1940.

2189

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.**

## Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung.

Das unterzeichnete Departement hat, gemäss den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Arnoldo Arrigoni, von Savosa (Tessin),  
 Walter Bauer, von Zürich,  
 Jean Ceppi, von Delsberg (Bern),  
 Pierre Decollogny, von Apples und Reverolle (Waadt),  
 Jakob Dübendorfer, von Zürich,  
 Willy Hirzel, von Zürich,  
 Marcel Kollros, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg),  
 Bernardo Pohl, von Orselina (Tessin),  
 Conradin Ragaz, von Tamins (Graubünden),  
 Fritz Schmid, von Malix (Graubünden),

Bern, den 30. September 1940. Eidg. Departement des Innern.

2189

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

# Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe von Juli 1940. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

### Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

## **Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen**

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8<sup>o</sup>) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

**Der Preis der Sammlung beträgt:** In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 60 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

764

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat eine

## **Zusammenstellung**

der

Interpretationskreisschreiben zum

### **Bundesgesetz vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und der Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932**

herausgegeben. Diese Zusammenstellung enthält neben den bis Ende 1937 ergangenen Kreisschreiben auch verschiedene vom Ausschuss der kantonalen amtlichen Automobilexperten in Verbindung mit dem Departement aufgestellte Normen über technische Fragen sowie Hinweise auf alle Durchführungserlasse zum Automobilgesetz.

Die Broschüre kann bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von **Fr. 1. 50** (für Behörden Fr. 1. —), zuzüglich 10 Rp. Porto, bezogen werden.

Postcheckkonto III 233.

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

766

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

## **Bundesrechtspflege**

**(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,  
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)**

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8<sup>o</sup>) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

**Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50**

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

### **Ausschreibung von Bauarbeiten.**

#### **Getreidesilo im bernischen Mittelland.**

Über die Lieferung der eisernen Fenster mit Verglasung, der eisernen Türen, der **Kipptore, die Spenglerarbeiten und Kiesklebedächer zu einem Getreidesilo im Berner Mittelland** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der Oberbauleitung, Hrn. Ing. Wyrsh, General-Wille-Strasse 10, Zürich, und bei der örtlichen Bauleitung, Hrn. Arch. A. Seliner, Scheuerrain 3, Bern, auf.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silo“ bis und mit dem **14. Oktober 1940** franko einzureichen an die

2150

Bern, den 21. September 1940.

**Direktion der eidg. Bauten.**

(2.)

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

2189

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Oberfeldarzt	Stellvertreter des Abteilungschefs	Eidg. dipl. Arzt mit praktischer Berufserfahrung. Jüngerer Stabsoffizier oder Hauptmann der Sanitätstruppe. Beherrschung von mindestens zwei Amtssprachen in Wort und Schrift. Befähigung zur Leitung des Gesundheits- und Krankendienstes und des Dienstes betreffend die sanitärische Beurteilung der Wehrpflichtigen, sowie bei Abwesenheit des Oberfeldarztes des Bureau der Abteilung für Sanität	*)	15. Okt. 1940  (4...)
*) Nach Übereinkunft. Amtsantritt nach Vereinbarung.				
Abteilung für Infanterie	Hauptmann im Instruktionskorps der Infanterie	Probendienst als Instruktions- aspirant	7600 bis 10 600	10. Okt. 1940 (1.)
Abteilung für Infanterie	Mehrere Subaltern- offiziere im Instruk- tionskorps der Infanterie	Probendienst als Instruktions- aspirant	5200 bis 8800	10. Okt. 1940 (1.)
Eidg. Finanzkontrolle	Revisor II. Klasse	Gute allgemeine und kauf- männische Ausbildung. Längere Betätigung in der Privatwirtschaft oder Ver- waltung. Beherrschung zweier Amtssprachen	5200 bis 8800	12. Okt. 1940 (2..)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten zur Besetzung ausgeschieden. Gleiche Erfordernisse. Besoldung: Fr. 3800 bis 7400.				
Eidg. Amt für Verkehr, Bern	Kontrollingenieur II. event. I. Klasse	Bauingenieur mit abgeschlos- sener technischer Hochschul- bildung. Praxis im Eisen- bahnbau und -betrieb. Kennt- nis der drei Amtssprachen	6500 bis 10 100 evtl. 8000 bis 11 600	15. Nov. 1940  (2..)
Schriftliche Anmeldung begleitet vom Lebenslauf und Ausweisen über Studien und praktische Tätigkeit.				



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1940
Date	
Data	
Seite	1055-1064
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 372

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.